DS OmniTaper™ Implantatsystem

FALLBERICHT

Sofortversorgung eines mittleren oberen Schneidezahns mit einem OmniTaper EV-Implantat und einer friktionsfixierten Versorgung

Ein 23-jähriger Patient stellte sich in unserer Praxis mit einer Trauma bedingten Fraktur des Zahns 11 vor. Mit der Simplant Software wurde ein chirurgischer Behandlungsplan für die Planung und Herstellung einer Bohrschablone erstellt. Anhand des gedruckten Modells, das mit der Bohrschablone geliefert wird, wurde eine provisorische Krone angefertigt. Anschließend wurde der frakturierte Zahn entfernt und sofort ein OmniTaper EV-Implantat eingesetzt und der periimplantäre Spalt mit OSSIX Bone aufgefüllt. Es wurde ein konometrisches Abutment EV Ø 4,5 verwendet. Darauf wurde eine konometrische provisorische Kappe aus PEEK-Kunststoff platziert, auf der die provisorische Krone unterfüttert und inseriert wurde.



Dr. Marco Degidi Privatpraxis Bologna, Italien

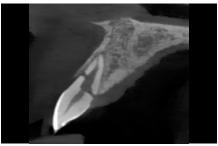


Gianluca Sighinolfi Zahntechniker Bologna, Italien





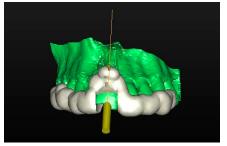
1. Zahn 11 vor der Extraktion.



2. Traumatische Fraktur des Zahns 11.



3. Digitale Planung eines OmniTaper EV-Implantats Ø 3,8 \times 15 mm mit einem konometrischen Abutment EV Ø 4,5 und einer konometrischen Kappe.



4. Digitale Planung der Bohrschablone.



5. Einsetzen des Implantats durch die Bohrschablone.



6. Sofortimplantation des OmniTaper EV-Implantats Ø 3,8 x 15 mm in die Extraktionsalveole.





7. Augmentation des periimplantären Spalts mit OSSIX Bone.



8. OSSIX Bone in den Spalt inseriert.



9. Einsetzen des konometrischen Abutments EV.



10. Konometrisches Abutment EV in der finalen Position – vestibuläre Ansicht.



11. Konometrisches Abutment EV in der finalen Position – okklusale Ansicht.



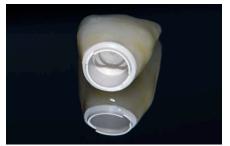
12. Insertion der provisorischen konometrischen Kappe aus PEEK-Kunststoff.



13. Finaler Sitz der provisorischen konometrischen Kappe.



14. Überprüfung des verfügbaren okklusalen Raums.



15. Provisorische Versorgung.



16. Einbringen der provisorischen Krone.



17. Abschließende Röntgenaufnahme.



18. Postoperatives Ergebnis in regio 11 und Kompositfüllung an Zahn 21.

